

Bevölkerungsszenarien 2020–2050

Luzerner Bevölkerung wächst bis im Jahr 2050 um 19 Prozent

Die ständige Wohnbevölkerung des Kantons Luzern wird bis im Jahr 2050 um knapp 19 Prozent auf gut 490'000 Personen anwachsen. Hauptsächlich vom Wachstum betroffen ist die Gruppe der Personen im Alter ab 65 Jahren. Dies geht aus den neuen LUSTAT-Bevölkerungsszenarien hervor, die 2021 erstmals in drei Varianten errechnet worden sind, wie LUSTAT Statistik Luzern in ihrem [neuen Webartikel](#) ausführt.

Luzerner Bevölkerung wächst schwächer als gesamtschweizerische

Im mittleren Bevölkerungsszenario (Referenzszenario) wird bis 2050 mit einem Anstieg der ständigen Wohnbevölkerung auf 490'172 Einwohnern/innen gerechnet. Dies entspricht gegenüber Ende 2019 einem Zuwachs um insgesamt rund 77'100 Personen oder 18,7 Prozent. Diese Wachstumsrate liegt unter dem gesamtschweizerischen Wachstum von 21,3 Prozent. Das prozentual stärkste kantonale Wachstum wird für den Kanton Zug erwartet (+32,6%).

Das tiefe Szenario geht für den Kanton Luzern von einem Wachstum von 9,1 Prozent aus, das hohe Szenario weist einen Zuwachs von 28,4 Prozent aus. Bei allen drei Varianten erfolgt die Zunahme hauptsächlich durch Wanderungsgewinne. Gleichzeitig wird der Anteil der älteren Bevölkerung stark zunehmen.

Zunehmende Alterung der Bevölkerung

Gemäss dem Referenzszenario wird die Bevölkerung im Alter ab 80 Jahren besonders stark zunehmen (+162,9%). Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung dürfte bis 2050 auf 11,3 Prozent ansteigen und damit mehr als doppelt so gross sein wie noch 2019 (5,1%). Dies führt dazu, dass 2027 erstmals mehr Menschen im Alter über 64 Jahren im Kanton Luzern leben dürften als Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 19 Jahren.

Wachstum regional stark differenziert

Gemäss dem Referenzszenario verläuft die Bevölkerungsentwicklung von 2019 bis 2050 regional stark differenziert. Die Unterschiede zwischen dem ländlichen Südwesten und dem übrigen Kantonsgebiet dürften sich weiter akzentuieren. Die Bandbreite reicht von einem erwarteten Bevölkerungswachstum von 49,6 Prozent in der Region Rooterberg/Rigi bis hin zu einem Rückgang des Bevölkerungsbestands im Entlebuch (–10,4%).

LUSTAT-Bevölkerungsszenarien

Bei einem Bevölkerungsszenario handelt es sich nicht um eine Prognose im engeren Sinn, sondern um eine Fortschreibung eines Ausgangsbevölkerungsbestands. Das geschieht auf der Basis von Annahmen bezüglich der zukünftigen Entwicklung der Geburten- und Sterbefälle, der Migrationsbewegungen und anderer Faktoren. Die Kombination von verschiedenen Hypothesen führt in der Regel zu unterschiedlichen Varianten. Dabei markiert das hohe und tiefe Szenario die obere und untere Grenze einer plausiblen Bevölkerungsentwicklung, während das Referenzszenario (mittleres Szenario) den zum Zeitpunkt der Berechnungen wahrscheinlichsten Verlauf darstellt. Für die regionalen und kommunalen Szenarien trifft LUSTAT darüber hinaus eigene Annahmen, die den lokalen und regionalen Gegebenheiten Rechnung tragen.

Weitere Informationen zu den LUSTAT Bevölkerungsszenarien finden Sie im Internet unter:
<https://www.lustat.ch/ueber-uns/projekte-und-referenzen/bevoelkerungsszenarien>

Der neueste [LUSTAT-Webartikel](#) behandelt das Thema der Bevölkerungsentwicklung im Kanton Luzern. Die Grafiken lassen sich problemlos in die eigene Berichterstattung integrieren.

Die LUSTAT-Bevölkerungsszenarien für die einzelnen Gemeinden und Analyseregionen sind bei [LUSTAT](#) kostenpflichtig erhältlich.



[Webartikel](#)



[Daten](#)

Luzern, 11. Mai 2021

Statistische Informationen:

Sibylle Haas, wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 73 23

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der
Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.